Außergewöhnliches Theaterprojekt

Hessenweit erstes Projekt der Initiative „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung - Theater für alle"

Rüdigau (RZ) 15 Jugendliche, eine Regisseurin, eine Woche Probenarbeit und eine Show voller Überraschungen – so ist die Kurzfassung eines außergewöhnlichen Theaterprojekts auf dem Plakatin zu lesen. Klingt spannend und was passiert dann?

In der zweiten Herbstwoche treffen 15 Jugendliche aufeinander, die gemeinsam mit Regisseurin Tanja Gaitt, Leonie Löw und Tanja Jakobs in die Welt des Theaterspiels eintauchen. Außergewöhnlich ist dabei die Zusammensetzung der Teilnehmer unter dem Titel „Theater für alle". Sie haben unterschiedliche soziale und Bildungshintergründe und drei von ihnen sind Jugendliche mit Down Syndrom.

Über den Bund Deutscher Amateurtheater wurden für das Projekt „Theaterfestival Rüdigau" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung Fördermittel beantragt. Eine Jury beim MAT hat den Antrag inhaltlich und formal geprüft und grünes Licht für die Förderung und Durchführung gegeben. Das „Theaterfestival Rüdigau" ist damit das erste Projekt hessenweit der Initiative „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung - Theater für alle". Die Besonderheit dieser Initiative ist, dass sich mindestens drei Organisationen zu einem lokalen Bündnis zusammenschließen und der überwiegende Anteil der jugendlichen Teilnehmer zur Gruppe der bildungsbenachteiligten Kinder gehört. Unter Federführung der FGS Jugendarbeit haben Tanja Gaitt, FGM SV, „Gemeinsam mit Behinderten" sowie die Stadt Rüdigau dieses lokale Bündnis geschlossen. Inhalt und personell wurde nach 15 Teilnehmern gesucht, auf die die Förderrichtlinien passen. Die Bündnispartner bei Projektbeginn dabei auch besonderen Wert auf integrative Schwerpunkte. Sabine Stürzbecher, FGS, und Rolf Weinhardt, Gerda Blanza und auch Kontaktperson zum BDAT, haben die organisatorische Leitung übernommen. Die künstlerische Leitung und die Erstellung der pädagogischen Konzepte liegen bei Tanja Gaitt. Sie wird unterstützt von Leonie Löw, Lehramtsstudentin an der Goethe-Universität Frankfurt sowie Tanja Jakobs, zweite Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam mit Behinderten". Die „Theaterfestival Rüdigau" findet mit Unterstützung der Katholischen Pfarrgemeinde St. Nikolaus im Haus der Begegnung statt. Die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren sammeln sich nun mit der Theaterfestival unter fachkundiger Anleitung mit Übungen zur Kommunikation, Improvisation, Körperhaltung, Mimik, Pantomime, Rollenspielen und Szenen vertraut. Auch die Bühnenbild, die Masken und Ko-